

Herren Verbandsliga Nord

SG Schorndorf : TTC Hegnach
Samstag, 12.11.2022, 19:30 Uhr

Niederlage für die SG Schorndorf

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des TTC Hegnach im Spiel der Herren Verbandsliga Nord bei der SG Schorndorf benennen, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Samstagabend mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 31:18 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf, in dem 6 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Szeker / Aytan das Spiel gegen Palkovsky / Liessel noch aus der Hand und verloren mit 11:9, 9:11, 8:11, 9:11. Das Doppel zwischen Hasanovic / Schultz und Skorepa / Chudik endete wiederum mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Auf Messers Schneide stand daraufhin die Partie zwischen Butschler / Reiner und Yildiz / Kutschera, ehe sich die Gastspieler mit 11:1, 7:11, 11:8, 13:15, 9:11 durchsetzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Gabor Szeker und David Palkovsky, die Gabor Szeker letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Szeker mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Remhad Hasanovic beim 2:3 gegen Lukas Skorepa leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Rene Butschler in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Sahin Yildiz. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Etienne Schultz und Richard Chudik aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Eren Aytan das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als enormer Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Michael Liessel abgab und eine Niederlage kassierte. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Andreas Reiner und Nicolai Kutschera, bevor das 2:3 feststand. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Lukas Skorepa hatte Gabor Szeker nur im ersten Satz eine Chance. Da Remhad Hasanovic wenig später nicht antreten konnte, verbuchte David Palkovsky einen kampflosen Sieg. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TTC Hegnach die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Schorndorf nun ein Punktekonto von 8:6 Punkten auf, während der TTC Hegnach vor dem nächsten Spiel, das am 13.11.2022 gegen den SV Plüderhausen II ansteht, 12:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Schorndorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.11.2022 gegen den SV Plüderhausen II.

Statistik:

SG Schorndorf

Doppel: Szeker / Aytan 0:1, Hasanovic / Schultz 1:0, Butschler / Reiner 0:1

Einzel: G. Szeker 1:1, R. Hasanovic 0:2, R. Butschler 0:1, E. Schultz 0:1, E. Aytan 0:1, A. Reiner 0:1
TTC Hegnach

Doppel: Skorepa / Chudik 0:1, Palkovsky / Liessel 1:0, Yildiz / Kutschera 1:0

Einzel: L. Skorepa 2:0, D. Palkovsky 1:1, R. Chudik 1:0, S. Yildiz 1:0, N. Kutschera 1:0, M. Liessel 1:
0